Befragung Humanitäre Hilfe für Siebenbürgen

Persönliche Daten

(freiwillige Angaben)

Name, Vorname:

Adresse oder Telefonnummer (für eventuelle Rückfragen):

Teil 1:

Falls Sie Absender oder Organisator von Pakethilfen und/oder Hilfstransporten vor und nach 1989 waren

Bitte nehmen Sie bei der Beantwortung der Fragen so viel Platz in Anspruch, wie Sie möchten. Falls Sie eine oder mehrere Fragen nicht beantworten können, bitte überspringen Sie diese einfach.

Frage 1

Als generelle Frage zum Einstieg: An welche Hilfsaktionen für das Siebenbürgen (oder Rumänien) können Sie sich für die Periode der 1970er bis 1990er Jahre erinnern (wenn möglich mit Jahresangaben)?

Frage 2

Welche persönlichen Motive hatten Sie, um sich für die humanitäre Hilfe für Rumänien zu engagieren? Änderten sich Ihre persönlichen Motive mit der Zeit?

Frage 3

Warum waren Pakethilfen oder persönliche Hilfslieferungen nach Rumänien notwendig? Änderten sich die Gründe für die Existenz der humanitären Hilfe mit der Zeit?

Frage 4

Können Sie sich an eine Paketsendung oder Hilfslieferung nach Rumänien erinnern, die für Sie eine besondere Bedeutung hatte?

Frage 5

Haben Sie in Deutschland mit bestimmten Institutionen oder Organisationen kooperiert, um Pakete oder persönliche Transportlieferungen nach Rumänien zu bringen (z.B. internationale Wohlfahrtsorganisationen, Kirchen, private Unternehmen)? Wenn ja, um welche Institutionen oder Organisationen handelte es sich, wie kam der Kontakt zustande und um was für eine Art der Kooperation ging es dabei?

Frage 6

Was wurde nach Rumänien an Hilfsgütern geschickt? Welche Gegenstände befanden sich etwa in einem “Standard-Paket” bzw. in einer normalen Hilfslieferung, die Sie persönlich nach Rumänien gefahren haben? Veränderte sich die Zusammensetzung oder Häufigkeit von solcher Hilfe mit der Zeit?

Frage 7

Welche Herausforderungen oder Hindernisse ergaben sich bei Paketsendungen oder persönlichen Hilfslieferungen nach Rumänien (Grenzkontrollen, Plünderungen, Paketverluste etc.)?

Frage 8

Falls Sie selbst Hilfslieferungen nach Rumänien gefahren sind, können Sie eine dieser Aktionen im Detail schildern und erklären, mit wem Sie in Rumänien kooperiert haben und wer vor Ort beliefert wurde? Was waren prägende Momente dieser Fahrten und die Bekanntschaften mit Menschen vor Ort, an die Sie sich noch am besten erinnern können?

Frage 9

Kennen Sie andere humanitäre Kampagnen dieser Art für Rumänien in Deutschland oder international (in oder außerhalb der siebenbürgisch-sächsischen Gemeinde)?

Frage 10

Wer waren die Empfänger Ihrer Pakete oder Hilfslieferungen (wurden sie auch nach ethnischen Gesichtspunkten verteilt) und wie veränderten diese Hilfen das Leben der Begünstigten? Was glauben Sie hat westliche Hilfe bewirkt?

Weitere Anmerkungen, die Sie für sehr wichtig erachten und die zu keine der 10 Fragen passen ...

Teil 2:

Falls Sie Empfänger von Paket-Hilfen und/oder Hilfstransporten vor und nach 1989 waren

Bitte nehmen Sie bei der Beantwortung der Fragen so viel Platz in Anspruch, wie Sie möchten. Falls Sie eine oder mehrere Fragen nicht beantworten können, bitte überspringen Sie diese einfach.

Frage 1

Welches war das erste westliche Paket oder die erste Hilfslieferung, an die Sie sich erinnern können? Wer war der Absender oder Organisator?

Frage 2

Wie viele Pakete erhielten Sie pro Jahr bzw. Hilfslieferungen durch Personen aus dem Westen? An wie viele solcher Aktionen können Sie sich für die Periode, in der Sie in Siebenbürgen lebten, insgesamt erinnern?

Frage 3

Von wem erhielten Sie Westpakete oder Hilfslieferungen? Aus welchen Gründen erhielten Sie diese?

Frage 4

Welche Alltags- und Konsumgüter enthielten Westpakete bzw. westliche Hilfslieferungen? Änderte sich die Zusammensetzung (Inhalt) der Hilfen mit der Zeit?

Frage 5

Wie veränderten Westwaren Ihren Alltag in Rumänien? Änderten sie das Verhältnis zu Ihren Nachbarn, Bekannten oder der gesamten Gemeinde oder bestimmter Gruppen in der Gemeinde?

Frage 6

Wurde mit Westwaren gehandelt, um besondere Dienstleistungen zu erhalten oder an andere benötigte Alltagsgegenstände zu gelangen?

Frage 7

Können Sie sich an ein einschneidendes Beispiel erinnern, bei dem ein Westpaket oder eine Westware eine wichtige oder für Sie emotional prägende Rolle spielte?

Frage 8

Wie haben Pakete oder Hilfslieferungen aus dem Westen Ihr Bild über die BRD oder Deutschland beeinflusst?

Frage 9

Kamen Pakete manchmal nicht an, oder waren sie auf dem Transportweg vorsätzlich beschädigt oder geplündert worden?

Frage 10

Wussten Sie von Bekannten/Verwandten in anderen Gemeinden/Städten/Regionen in Rumänien, die auch Westpakete oder Hilfslieferungen erhielten? Wenn ja, wie unterschieden sich diese Hilfsleistungen von Ihren?

Weitere Anmerkungen, die Sie für sehr wichtig erachten und die zu keine der 10 Fragen passen

Datenschutzerklärung

Ich erkläre mich hiermit einverstanden, obige Angaben zum Thema der Rumänienhilfe als Quellenmaterial für die Dissertationsarbeit von Cristian Capotescu und weiterführende wissenschaftliche Zwecke wie etwa Publikationen und Vorträge als Zitat oder Ausschnitt freizugeben.

Ich wünsche, dass meine Angaben in der Verschriftlichung dieser Arbeit

❑ in anonymisierter Form, d.h. unter einem Pseudonym,

❑ in nicht anonymisierter Form

genannt werden.

Bei Anregungen, Fragen und Hinweisen

Meine Institutsanschrift in den USA

Cristian Capotescu

Department of History

University of Michigan

435 South State Street

1029 Tisch Hall

Ann Arbor, MI 48109-1003

USA

E-Mail: [ccapotes@umich.edu](mailto:ccapotes@umich.edu)

Bis Ende August 2014 können Sie mich auch in Deutschland telefonisch erreichen unter der Mobilfunknummer +49-157-54884779

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an dieser Befragung!

Sie haben einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass diese Episode der Solidarität in der siebenbürgisch-sächsischen Gemeinde auch für kommende Generationen nicht in Vergessenheit geraten wird!